

NEUKASIL RTV 20

Siliconkautschuk
additionsvernetzend

altropol

Haupteigenschaften

- sehr gut fließend
- hohe Shore A Härte

Anwendungen

- allgemeiner Formenbau
- Beschichtung von Geweben
- Einbett- und Elektroisoliermaterial

Eigenschaften im unvernetzten Zustand (ca. Werte)

				NEUKASIL RTV 20	NEUKASIL Vernetzer A 101 alugrau
Farbe				weiß	alugrau
Dichte 20 °C	g/cm ³			1,20	1,10
Viskosität 20°C	mPas			100.000	220

Eigenschaften der Mischung und des ausgehärteten Produktes (ca. Werte)

Mischungsverhältnis	Gew. Teile			100	20
Mischviskosität	mPas				30.000
Verarbeitungszeit	(1000g) Minuten				130
Aushärtungszeit *	Stunden				24
Härte (24h)	Shore A	DIN 53505			45
Härte (7d)	Shore A	DIN 53505			50
Gebrauchstemperatur kurzfristig	°C				180
Zugfestigkeit	N/mm ²	DIN 53504 S2			5,0
Bruchdehnung	%	DIN 53504 S2			300
Weiterreißfestigkeit	N/mm	ASTM 624 B			5,0
linearer Schrumpf	%				0,1
Spez. Widerstand	Ω cm	DIN 53482			10 ¹⁵
Durchschlagfestigkeit	KV/mm	DIN 53481			22
Dielektrizitätskonst.	ε r	DIN 53483			3,0
Dielektr. Verlustfaktor	δ 60 Hz	DIN 53483			0,008

* Die Vulkanisation ist temperaturabhängig und wird durch Wärmezufuhr erheblich beschleunigt.

NEUKASIL RTV 20

Siliconkautschuk
additionsvernetzend

altropol

Verarbeitungsbedingungen

Zur Herstellung eines verarbeitungsfähigen Ansatzes wird die notwendige Vernetzermenge zu dem Kautschuk gegeben und so lange eingerührt, bis eine homogene Verteilung erreicht ist. Während des Mischens ist darauf zu achten, dass möglichst wenig Luft eingerührt wird. Um ein blasenfreies Vulkanisat zu erhalten, empfiehlt es sich, den vernetzerhaltigen Ansatz vor der weiteren Verarbeitung zu evakuieren. Bestimmte Stoffe können die Vernetzung von additionsvernetzenden Siliconkautschuken verhindern oder verlangsamen. Dies sind u.a. kondensationsvernetzende Silicone, organische Gummis, Weichmacher, Amine, Schwermetallverbindungen und schwefelhaltige Verbindungen. Auch Oberflächen, die Berührung mit den genannten Stoffen hatten können zu Vulkanisationsstörungen (klebrig) führen.

Beim Anlegen des Vakuums dehnt sich die Mischung unter Blasenbildung auf das 3 – 4 fache ihres Volumens aus. Der Prozess des Entgasens ist beendet, wenn die Blasen in sich zusammengefallen sind und der Ansatz wieder sein ursprüngliches Volumen erreicht hat. Ein längeres Verbleiben des vernetzerhaltigen Ansatzes im Vakuum ist zu vermeiden, da sonst die Gefahr besteht, dass Anteile des Vernetzers abgezogen werden. Das so vorbereitete Material wird vorsichtig, ohne erneut größere Mengen Luft einzuschließen, vergossen.

Wird NEUKASIL RTV 20 als Formenbaumaterial eingesetzt (Herstellung von Negativen), so wird zur Entformung kein Trennmittel benötigt. Sollten sich dennoch Schwierigkeiten ergeben, empfehlen wir unser NEUKADUR Trennmittel N oder NEUKADUR Trennspray P 6. Zur Herstellung mehrteiliger Formen und um eine Haftung von NEUKASIL RTV 20 mit sich selbst zu vermeiden, werden die gleichen Trennmittel verwendet. Es wird die Oberfläche des bereits vulkanisierten Teils der Form mit Trennmittel behandelt und anschließend der zweite Teil der Form gegossen.

Lieferform

NEUKASIL RTV 20	1, 5, 25 kg
NEUKASIL Vernetzer A 101 alugrau	100g, 200 g, 0,5 Kg, 2,5 kg

Lagerung

Das Material sollte in fest verschlossenen Originalgebinden bei Temperaturen von 15 - 25 °C gelagert werden. Bei entsprechender Lagerung können die Materialien innerhalb der auf den Etiketten angegebenen Haltbarkeit verwendet werden. Die Vernetzer können im Gebinde einen leichten Niederschlag bilden, der die Verwendbarkeit jedoch nicht beeinträchtigt.

Vorsichtsmaßnahme

Anwender sollten sich anhand der aktuellen Sicherheitsdatenblätter, welche physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsbezogene Daten enthalten, über die sichere Handhabung und Lagerung von Produkten informieren.

Altropol Kunststoff GmbH
Daimlerstraße 9 . D-23617 Stockelsdorf
Tel. +49 (0)451-499 60-0 • Fax +49 (0)451-499 60-20
E-mail: info@altropol.de
www.altropol.de

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie befreit den Kunden / den Anwender jedoch nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Etwa bestehende Schutzrechte Dritter sind zu berücksichtigen. Wir gewährleisten die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Beim Umgang mit unseren Produkten sind die arbeitshygienischen und gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Im Übrigen verweisen wir auf die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter Stand 2008-09-24